Subject: Aw: Ein ungewöhnlicher Oszillograph
Posted by [Getter](#) on Sat, 15 Dec 2018 00:50:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo roehrenfan10 ,
habe gerade die Typenbezeichnung und den Hersteller in die Überschrift eingefügt zur Verbesserung der Übersichtlichkeit sowie zur Verbesserung der Auffindbarkeit über zB. Google, Bing, etc.

Messgeräte unter der Marke "Telefunken" sind generell sehr selten und ungewöhnlich, die Messgeräte wurden normalerweise unter der Marke des Mutterkonzernes AEG angeboten. Aber AEG/Telefunken hat sehr viel Militärtechnik gefertigt, die dann unter "Telefunken" vertrieben wurde. Auch das spricht für einen Einsatz im militärischen Bereich.

Die CRT kann ja nur nach vorn ausbaubar sein. Vermutlich lässt sich der schwarze Tubus abziehen, ausrasten oder auf ähnliche Weise entfernen, dann die grüne Filterscheibe entfernen und wenn man dann auf den hinten in der Fassung freiliegenden Mittelstift des (Duodekal ? -) Sockels drückt, könnte sich die CRT nach vorn herauschieben lassen. Bei solchen Geräten sind normalerweise alle Röhren einfach zu wechseln, auch die CRTs, da müsste es einen einfachen Weg geben, man muss ihn nur finden.... Wird die Beschleunigungsspannung über den Sockel zugeführt ? Wenn nicht, dann könnte es noch einen Hochvolt-Anschluss vorn durch den Mu-Metall-Zylinder hindurch geben, der vorher abgezogen werden müsste.

Eine Polarkoordinaten- Röhre muss es nicht sein, da man ja auch über phasenverschobene Ansteuerung der vier Platten einen Kreis erzeugen kann. Außerdem bietet das Gerät auch lineare Ablenkung an, was ich mit einer normalen 4-Platten-Röhre für einfacher realisierbar halte. Kann mich aber auch täuschen....

Grüße aus HH !